

**Flugschriften der Fachschaft Germanistik an der Universität München
Januar 1968 – September 1968**

ERGEBNIS DER SICHTUNG

(1) **Schnellinformation** (ohne Datum):

Zehn (hochschulpolitische) Thesen (zur Demokratisierung der Hochschule) von Prof. Müller-Seidel : „Die Diskussion mit Professor Müller-Seidel über diese Thesen, in denen er die wichtigsten Teile seiner ersten Vorlesung zusammenfaßt, findet am Montag, 22.1.67 (?), 19 Uhr, im Hörsaal 201 (HG) statt.

Wir laden alle Professoren, Assistenten und Studenten ein. Germanistische Fachschaft Holger Ambrosius“ (**Ich gehe davon aus, dass nicht 67, sondern 1968 gemeint ist.**)

(2) **Schnellinformation** der germanistischen Fachschaft (ohne Datum):

Der Text nimmt Bezug auf ein Teach-in vom 13.12.67. Es geht darin um den Komplex der Demokratisierung der institutsinternen Willensbildung (Paritäten, Bildung eines Institutsrats, Einrichtung einer Studienreform-Kommission)

(3) **Flugblatt Nr. 9** vom 20.12.1967 (Nachrichten für Germanisten an der Universität München):

enthält einen Bericht vom Teach-in (14.12.67) mit zahlreichen Kommentaren von Teilnehmern dazu. (2 Blätter – 4 Seiten) – Beschluß über vorbereitende Modalitäten zur Bildung eines Institutsrats (im Zusammenwirken mit den Assistenten, S. 4)

(4) **Flugblatt Nr. 10** vom 18.1.1968:

enthält Hinweise auf die zweite Vollversammlung der germanistischen Fachschaft am 25.1.68: das alles über einen großen Zeitraum bewegende Thema lautet: Zwischenprüfung – Prüfungsstoffe und Art der Durchführung.

Hinweis auf das Gespräch mit Müller-Seidel, das am 22.1.1968 (sic !!!) stattfinden wird. (S. 2)

Hinweis auf einen Vortrag von Prof. Szondi und sich eine am Tag darauf anschließende Diskussion mit interessierten Germanistikstudenten über die Lage des Faches Germanistik und damit im Zusammenhang stehende hochschulpolitische Fragen (22./23.1.1968) (S. 2)

(5) **Flugblatt Nr. 11** vom 30.1.1968:

sehr ausführliche Berichte über das Round-Table-Gespräch mit Prof. Szondi und ein Gespräch mit Prof. Müller-Seidel (2 Blätter, 3 Seiten)

Kurzbericht über die VV vom 25.1.68

(6) **Schnellinformation** vom 13.2.1968:

nächste VV am 20.2.1968 - Bericht über den Stand der Vorbereitungen zur Bildung eines Institutsrats und/oder einer Studienreform-Kommission

(7) **Flugblatt**: Einladung zur VV am 20.2.1968

Es geht um die Forderung, eine Kommission aus Professoren, Assistenten und Studenten einzusetzen, die die Bildung eines Institutsrats/einer Studienreformkommission vorbereitet.

(8) **Flugblatt Nr. 1** vom 7.5.1968:

nächste a.o. VV am 9.5.1968 - alleiniges Thema: Zwischenprüfung

(9) **Flugblatt Nr. 2** vom 17.5.1968 (2 Blatt, 3 Seiten):

Grundzüge eines Vorschlags zur Neuordnung des germanistischen Grundstudiums

(10) **Flugblatt Nr. 3** vom 20.5.1968 (2 Blatt 4 Seiten)

Vorlesungstreik gegen die Notstandsgesetzgebung – eine Dokumentation,
Bericht über einen Vorfall vor Beginn der Vorlesung von W.M.-S.

(11) **Schnellinformation** Einladung zu einer VV am 22.5.1968

Hinweis: auf der a.o. VV wurde eine Resolution verabschiedet, in der „die Aussetzung der Z(wischen)P(rüfung) in ihrer bisherigen Struktur“ gefordert wird, und zwar mit ausführlicher Begründung und Darstellung möglicher Alternativen) – Haupttagesordnungspunkt: Zwischenprüfung.

(12) **Flugblatt Nr. 4** – ohne Datum (2 Blätter plus Ergänzungsblatt):

Dokumentation der Beschlüsse auf der VV vom 22.5.1968 - Durchführung eines Streiks

(13) **Flugblatt Nr. 5** (2 Blätter, 4 Seiten; ohne Datum, vermutlich: Juni 1968):

Bericht über den Streikverlauf; zwei Seiten mit einem ausführlichen Bericht über die Sitzungen der Studienreform-Kommission im Februar - April – Mai 1968

(14) **Erklärung** der Vertretung der germanistischen Fachschaft (1 Blatt, 2 Seiten)

(ohne Datum) zu dem Vorfall vor Beginn der Vorlesung bei M.-S. während des ‚Notstandsgesetze-Streiks‘ (Ende Mai/Anfang Juni 1968)

(15) **Einladung** zur (Fachschafts)Wahl-Vollversammlung am 26.6.1968 mit Tagesordnung;

Antrag zur Beauftragung der studentischen Kommissionsmitglieder mit verschiedenen Handlungs- bzw. Verhaltensaufforderungen (siehe: Rückseite) und folgenden Anlagen: (a) ‚Einige Informationen zu Zwischenprüfung und Grundstudium‘ (2 Blatt, 4 Seiten) (b) Satzung (Entwurf) der Fachschaftsvertretung Germanistik

(16) **Flugblatt Nr. 6** – ohne Datum (Ende Juni/Anfang Juli 1968):

Berichte von der VV am 26.6.68; Hinweis auf eine Info-Veranstaltung zur Zwischenprüfung am 3.7.68

(17) **Flugblatt Nr. 7** – ohne Datum (Anfang Juli 1968)

Bericht über die Veranstaltung zur ‚Zwischenprüfung‘ vom 3.7.68; Auflistung und Darstellung der Arbeitsfelder der Fachschaft Germanistik.

(18) **Aufruf** vom 17.7.68 zur Mitarbeit in den Arbeitskreisen (AKs) der Fachschaftsvertretung, die hier aufgezählt und benannt werden.

(19) **Konflikt** mit den Institutsdirektoren (Betz) um den Entzug des Fachschaftszimmers im Seminar: Rundbrief, Aushang, Schnellinformation: 18.9.68; 30.9.68; Oktober 1968

(20) Germanistischer Arbeitskreis: **Vorlesungsrezensionen**. Aufsätze und Dokumente (zu: Kunisch – Sengle – Müller-Seidel – Betz)

(15 Blätter; erstellt im Laufe des WiSe 1967/68 und veröffentlicht im SoSe 1968 – April/Mai 1968)